

## Pressemitteilung

### KKW Emsland: Defektes Ventil im Druckluftsystem eines Notstromdieselmotors ausgetauscht

Lingen, 13. August 2021

Im Kernkraftwerk Emsland (KKE) wurde an einem von insgesamt drei Druckluftbehältern eines Notstromdieselmotors ein defektes Messstellenabsperrentil entdeckt. Die Messstelle dient der Drucküberwachung in dem Behälter. Das defekte Ventil wurde umgehend ausgetauscht.

Insgesamt hat jeder Notstromdieselmotor drei Druckluftbehälter, von denen bereits einer im Bedarfsfall für den Start des Motors ausreichen würde. Der Befund hatte somit weder Einfluss auf den Betrieb noch auf die Leistungsfähigkeit des Notstromdieselmotors, der jederzeit voll verfügbar war.

Das Vorkommnis wurde gemäß den deutschen Meldekriterien in die Kategorie N (Normal) eingestuft und dem niedersächsischen Umweltministerium als Aufsichtsbehörde fristgerecht gemeldet. Nach der internationalen Skala zur Bewertung von Vorkommnissen (INES) ist es der Stufe 0 (unterhalb der Skala = keine oder sehr geringe sicherheitstechnische Bedeutung) zuzuordnen. Eine Gefährdung des Personals, der Umgebung oder der Anlage lag zu keiner Zeit vor.

**Bei Rückfragen:** Jonas Brinker  
Referent Öffentlichkeitsarbeit  
T +49 591 806-1612  
E [Jonas.brinker@kkw.rwe.com](mailto:Jonas.brinker@kkw.rwe.com)

#### RWE Nuclear GmbH

Die RWE Nuclear GmbH bündelt die gesamte Kernenergiesparte des RWE-Konzerns. Gegenstand des Unternehmens mit mehr als 1.300 Beschäftigten sind Betrieb und Betriebsführung von Kernkraftwerksanlagen und die Steuerung von Beteiligungen. Darüber hinaus stellt die RWE Nuclear GmbH den Nachbetrieb, die Stilllegung und den gesetzlich vorgeschriebenen Rückbau von Kernkraftwerksanlagen sowie die fachgerechte Verpackung von radioaktiven Abfällen sicher. Zurzeit stellen zwei Kraftwerksblöcke in Lingen und Gundremmingen eine Kapazität von rund 2.800 Megawatt bereit. Die Gesellschaft ist eine 100-prozentige Tochter der RWE AG, wird operativ von der RWE Power AG geführt und hat ihren Sitz in Essen.

(Stand Februar 2021)

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com)